

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

Vorbemerkung:

Die Zentren für Psychiatrie sind selbstständige Anstalten des öffentlichen Rechts (Gesetz zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie – EZPsychG – vom 3. Juli 1995 – GBl. S. 510, geändert durch Artikel 6 des Haushaltsstrukturgesetzes 2004 vom 17. Februar 2004, GBl. S. 66). Organe der Zentren sind jeweils der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat. Das Land ist Gewährträger. Die Aufsicht über die Zentren obliegt dem Ministerium für Arbeit und Soziales.

Die Zentren sind insbesondere Fachkrankenhäuser für Psychiatrie; sie können in diesem Fachgebiet weitere Aufgaben übernehmen. Die Zentren sind damit wichtiger Bestandteil der regionalen psychiatrischen Versorgungsstrukturen und beteiligen sich am Aufbau eines Verbundsystems zur Verzahnung des stationären und ambulanten Versorgungsbereichs. Die Zentren nehmen nach Maßgabe des Landeskrankenhausesplanes in den Fachgebieten Neurologie und Psychotherapeutische Medizin an der Krankenhausversorgung teil. Ihnen ist der Maßregelvollzug (MRV) übertragen. Sie sind anerkannte Einrichtungen nach dem Unterbringungsgesetz (UBG) vom 2. Dezember 1991 (GBl. S. 794).

Von den Zentren wurden am 1.1.2008 folgende Bereiche vorgehalten:

Zentrum für Psychiatrie	Krankenhaus inkl. Tageskliniken	Pflegeheim	MRV	Entwöhnung	zus.
- Betten -					
Weinsberg	566	-	100	-	666
Winnenden	504	-	-	19	523
Wiesloch	721	193	258	23	1.195
Calw	468	-	100	-	568
Emmendingen	573	100	158	-	831
Reichenau	313	188	85	-	586
Bad Schussenried	256	244	100	-	600
Weissenau	391	125	106	4	626
Zwiefalten	220	69	66	-	355
zus.	4.012	919	973	46	5.950

Die Zentren richten zur Verbesserung der gemeindenahen Versorgung Satellitenstationen ein. Sie betreiben außerdem Tageskliniken, die von Gemeinden, Landkreisen oder privatrechtlich organisierten Gesellschaften getragen werden.

Kostenträger der Leistungen der Zentren sind in der Regel

- die gesetzlichen Krankenkassen (Behandlung im Krankenhaus und in Tageskliniken),
- die Pflegekassen und der Kommunalverband für Jugend und Soziales als überörtliche Träger der Sozialhilfe (Pflegefälle) und
- das Land (Maßregelvollzug; Tit. 682 15).

Die Kosten für die Entwöhnungsbehandlung tragen während der sog. „Entgiftungsphase“ die gesetzlichen Krankenkassen, danach die Rentenversicherungsträger.

Grundlage für die Wirtschaftsführung der Zentren ist ein vor Beginn des Geschäftsjahres aufgestellter, vom Ministerium für Arbeit und Soziales genehmigter Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitions- und Finanzplan sowie Stellenplan, verkürzt dargestellt in den Anlagen 1 bis 9. Die Beträge für 2009 sind vorläufig; Änderungen ergeben sich ggf. durch noch durchzuführende Aufsichtsratssitzungen sowie im Genehmigungsverfahren. Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, die für den Maßregelvollzug entsprechend anzuwenden ist, und der Pflege-Buchführungsverordnung aufzustellen. Der Jahresabschluss wird vom Aufsichtsrat nach der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer festgestellt.

In den Zentren waren am 1.1.2008 beschäftigt:

Zentrum für Psychiatrie	Beamte	Beschäftigte	zus.	Auszubildende u. Praktikanten	insg.
Weinsberg	6	927	933	63	996
Winnenden	3	688	691	82	773
Wiesloch	56	1.308	1.364	85	1.449
Calw	2	597	599	67	666
Emmendingen	48	945	993	58	1.051
Reichenau	2	552	554	67	621
Bad Schussenried	4	795	799	81	880
Weissenau	8	1.188	1.196	118	1.314
Zwiefalten	3	592	595	49	644
zus.	132	7.592	7.724	670	8.394

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------

Ausgaben

Die in diesem Kapitel veranschlagten Zuschüsse und Erstattungen sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Verwendung der den Zentren für Psychiatrie zugewiesenen Zuschüsse und Erstattungen ist in den Jahresabschlüssen nachzuweisen. Die Zentren dürfen mit Zustimmung des Ministeriums für Arbeit und Soziales aus zugewiesenen, noch nicht verausgabten Zuschüssen zweckgebundene Rücklagen bilden. In Höhe dieser Rücklagen verbleiben Haushaltsreste den Zentren für Psychiatrie.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 15	312	Erstattung von Betriebskosten des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie	81.700,0 78.000,0 74.873,3	a) b) c)	82.750,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung der Betriebskosten (ohne Investitionen) des Maßregelvollzugs nach §§ 63, 64 StGB, § 126 a, § 453 c StPO an die Zentren für Psychiatrie. Kostenträger für diese hoheitliche Aufgabe ist das Land (vgl. § 5 Abs. 1 Nr. 3 b KHG). Die jährlichen Betriebskosten der einzelnen Zentren werden vom Ministerium für Arbeit und Soziales nach Budgetverhandlungen in einer Regelung über die Grundsätze für die Finanzierung und das Entgelt für die Durchführung des Maßregelvollzugs festgesetzt (§ 3 Abs. 1 EZPsychG). Das Ergebnis der Budgetverhandlungen mit den Zentren über die Verwendung der Mittel des Landes für das Jahr 2008 ergibt sich aus nachstehender Übersicht.

	2008 Tsd. EUR
Von dem Gesamterstattungsbetrag von entfallen auf das Zentrum für Psychiatrie	81.700,0
Weinsberg	8.130,4
Wiesloch	22.659,2
Calw	3.680,2
Emmendingen	12.264,9
Reichenau	7.715,7
Bad Schussenried	9.625,7
Weissenau	9.133,3
Zwiefalten	6.390,6
Kosten für Patienten in Einrichtungen anderer Bundesländer	2.100,0

Die zusätzlich veranschlagten Mittel sind insbesondere zur Finanzierung der gestiegenen Personal- und Sachkosten sowie zur Finanzierung von Neustellen zur Verbesserung des Personalschlüssels analog der Psychiatrie-Personalverordnung erforderlich.

Im Erstattungsbetrag ist für 2009 ein Teilbetrag von 2.200,0 Tsd. EUR für Patienten aus Baden-Württemberg enthalten, bei denen der Maßregelvollzug in der Einrichtung eines anderen Bundeslandes durchgeführt wird.

Die im Maßregelvollzug erforderlichen Investitionen werden aus den bei Tit. 891 70 bis 891 78 veranschlagten Zuschüssen für Investitionen und investitionsähnliche Kosten finanziert.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	81.700,0	a)	82.750,0
---	----------	----	----------

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	W	989	Globale Minderausgabe für das Kapitel 0930	-4.288,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kapitel 0902 Tit. 972 10.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben				-4.288,0	a)	0,0
--	--	--	--	----------	----	-----

Titelgruppen

Erläuterung:

Veranschlagt sind bei den Titeln 682 70 bis 682 78 die Zuschüsse des Landes zu den nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen der Zentren. Für die Gewährung der Zuschüsse sind § 17 Abs. 3 und 4 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und § 3 Abs. 1 EZPsychG maßgebend. Die Bewilligung eines Zuschusses des Landes zur Umstellung des Krankenhauses ergibt sich aus § 3 Abs. 2 EZPsychG in Verbindung mit § 21 LKHG.

Bei den Titeln 891 70 bis 891 78 sind die Zuschüsse des Landes zu den Investitionen und zu investitions gleichen Kosten (z.B. Schuldendienst) der Zentren veranschlagt. Die Förderung der Investitionen erfolgt nach § 10 Abs. 4 Landeskrankenhausgesetz (LKHG), dem Dritten Abschnitt des Landespflegegesetzes (LPfG) sowie § 3 Abs. 1 EZPsychG.

Übersicht über die Aufteilung der Gesamtsumme der Titelgruppen 70 bis 78:

	2009 Tsd. EUR
Die Gesamtsumme der veranschlagten Zuschüsse von begründet sich wie folgt:	43.760,0
1. Investitionen und investitions gleiche Kosten (einschl. Schuldendienst)	38.800,0
2. Zuschüsse zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen Aufwendungen	
a) Unterdeckungen aus dem Betrieb von Personalwohnheimen	3.060,0
b) Kosten von Lehre und Forschung (ZfP Weissenau)	600,0
3. Zuschuss zur Umstellung des Krankenhauses (§ 21 LKHG – ZfP Emmendingen und ZfP Calw)	1.300,0

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
70		Zentrum für Psychiatrie Weinsberg				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 1 zu Kap. 0930.				
682 70	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen		320,0 320,0 300,0	a) b) c)	320,0
891 70	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten		4.200,0 2.023,0 7.683,0	a) b) c)	4.200,0
		Summe Titelgruppe 70		4.520,0	a)	4.520,0
71		Zentrum für Psychiatrie Winnenden				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 2 zu Kap. 0930.				
682 71	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen		360,0 360,0 340,0	a) b) c)	360,0
891 71	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten		4.200,0 1.523,0 1.400,0	a) b) c)	4.200,0
		Summe Titelgruppe 71		4.560,0	a)	4.560,0
72		Zentrum für Psychiatrie Wiesloch				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 3 zu Kap. 0930.				
682 72	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen		130,0 130,0 120,0	a) b) c)	130,0
891 72	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten		7.700,0 3.507,0 4.899,0	a) b) c)	7.700,0
		Summe Titelgruppe 72		7.830,0	a)	7.830,0

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
73		Zentrum für Psychiatrie Calw				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 4 zu Kap. 0930.				
682 73	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen	950,0 950,0 900,0		a) b) c)	1.750,0
891 73	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten	4.000,0 11.800,0 10.500,0		a) b) c)	4.000,0
		Summe Titelgruppe 73	4.950,0		a)	5.750,0
74		Zentrum für Psychiatrie Emmendingen				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 5 zu Kap. 0930.				
682 74	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen	640,0 700,0 730,0		a) b) c)	640,0
891 74	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten	5.000,0 4.250,0 2.584,8		a) b) c)	5.000,0
		Summe Titelgruppe 74	5.640,0		a)	5.640,0
75		Zentrum für Psychiatrie Reichenau				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 6 zu Kap. 0930.				
682 75	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen	360,0 300,0 340,0		a) b) c)	360,0
891 75	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten	3.500,0 3.000,0 1.093,0		a) b) c)	3.500,0
		Summe Titelgruppe 75	3.860,0		a)	3.860,0

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
76		Zentrum für Psychiatrie Bad Schussenried				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 7 zu Kap. 0930.				
682 76	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen		320,0 320,0 300,0	a) b) c)	320,0
891 76	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten		3.200,0 1.250,0 962,8	a) b) c)	3.200,0
		Summe Titelgruppe 76		3.520,0	a)	3.520,0
77		Zentrum für Psychiatrie Weissenau				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 8 zu Kap. 0930.				
682 77	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen		870,0 870,0 820,0	a) b) c)	870,0
891 77	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten		4.200,0 1.858,0 1.476,6	a) b) c)	4.200,0
		Summe Titelgruppe 77		5.070,0	a)	5.070,0
78		Zentrum für Psychiatrie Zwiefalten				
		Erläuterung: Vgl. Anlage 9 zu Kap. 0930.				
682 78	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen		210,0 210,0 200,0	a) b) c)	210,0
891 78	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten		2.800,0 1.362,0 1.938,0	a) b) c)	2.800,0
		Summe Titelgruppe 78		3.010,0	a)	3.010,0
		Gesamtausgaben		120.372,0	a)	126.510,0

Ministerium für Arbeit und Soziales
0930 Zentren für Psychiatrie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0930

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	85.860,0	a)	87.710,0
Ausgaben für Investitionen	38.800,0	a)	38.800,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-4.288,0	a)	0,0
Gesamtausgaben	120.372,0	a)	126.510,0
Kapitel 0930 Zuschuss	120.372,0	a)	126.510,0

Anlage 1 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Weinsberg

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	46.898,0	46.219,0	49.888,0
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	320,0	320,0	320,0
Sonstige Erträge	6.612,0	4.621,0	4.543,0
Erträge insgesamt	53.830,0	51.160,0	54.751,0
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	37.961,0	38.434,0	41.137,0
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	14.009,0	12.438,0	12.811,0
Sonstige Aufwendungen	1.101,0	761,0	711,0
Aufwendungen insgesamt	53.071,0	51.633,0	54.659,0
Überschuss/Unterdeckung (-)	759,0	-473,0	92,0
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	473,0	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	0,0	473,0	0,0
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitions-gleiche Kosten			
Investitionen	1.168,0	2.156,0	3.917,0
Schuldendienst	111,0	333,0	333,0
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	1.279,0	2.489,0	4.250,0
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	1.279,0	2.164,0	4.200,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	-	275,0	-
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	-	50,0	50,0
Kredite	-	-	-
zusammen	1.279,0	2.489,0	4.250,0

Im Investitionsbereich sind insbesondere Mittel für die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Niederschwelliger Entzug) in einem Neubau, für Baumaßnahmen zur Erweiterung der Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und für die Sanierung des OG der Krankenpflegeschule veranschlagt. Daneben sind weitere Mittel für Sanierungen und Instandhaltungen berücksichtigt. Außerdem sind Zins- und Tilgungsleistungen zur Finanzierung des Gebäudekaufs der Tagesklinik in Heilbronn (ehemalige Reinhardklinik) enthalten.

Anlage 2 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Winnenden

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	35.227,0	36.129,0	37.135,0
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	360,0	360,0	360,0
Sonstige Erträge	4.318,3	1.230,0	3.015,0
Erträge insgesamt	<u>39.905,3</u>	<u>37.719,0</u>	<u>40.510,0</u>
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	29.606,1	30.125,0	32.173,0
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	5.111,8	5.351,0	5.610,0
Sonstige Aufwendungen	3.972,5	2.613,0	2.727,0
Aufwendungen insgesamt	<u>38.690,4</u>	<u>38.089,0</u>	<u>40.510,0</u>
Überschuss/Unterdeckung (-)	<u>1.214,9</u>	<u>-370,0</u>	<u>0,0</u>
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	370,0	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	<u>0,0</u>	<u>370,0</u>	<u>0,0</u>
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitions gleiche Kosten			
Investitionen	3.500,7	5.089,0	5.167,0
Schuldendienst	-	78,0	-
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	<u>3.500,7</u>	<u>5.167,0</u>	<u>5.167,0</u>
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	1.844,7	3.032,0	4.200,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	418,0	275,0	38,0
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	1.238,0	360,0	929,0
Kredite	-	1.500,0	-
zusammen	<u>3.500,7</u>	<u>5.167,0</u>	<u>5.167,0</u>

Veranschlagt sind Investitionsmittel für das Werkstattgebäude, die Erweiterung der Tagesklinik Winnenden und die finanzielle Restabwicklung des Krankengebäudes B.

Anlage 3 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Wiesloch

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	71.491,0	73.096,0	77.481,8
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	130,0	130,0	130,0
Sonstige Erträge	8.477,0	6.890,0	7.372,4
Erträge insgesamt	80.068,0	80.116,0	84.984,2
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	55.284,0	57.081,0	60.505,9
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	23.177,0	23.197,0	24.356,9
Sonstige Aufwendungen	1.322,0	263,0	121,4
Aufwendungen insgesamt	79.783,0	80.541,0	84.984,2
Überschuss/Unterdeckung (-)	285,0	-425,0	0,0
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	425,0	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	0,0	425,0	0,0
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitionsgleiche Kosten			
Investitionen	4.739,0	6.212,0	7.489,0
Schuldendienst	-	211,0	211,0
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	4.739,0	6.423,0	7.700,0
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	3.507,0	4.390,0	7.700,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	-	-	-
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	605,0	1.328,0	-
Kredite	627,0	705,0	-
zusammen	4.739,0	6.423,0	7.700,0

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für den Neubau des Gerontopsychiatrischen Zentrums (Fertigstellung 2010), den Neubau für den Maßregelvollzug (Fertigstellung 2011) und die Sanierung eines Gebäudes für die Krankenpflegeschule (Fertigstellung 2010).

Anlage 4 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Calw

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	28.833,0	33.556,0	34.855,5
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	1.432,0	1.097,0	1.750,0
Sonstige Erträge	4.234,0	3.581,0	3.748,1
Erträge insgesamt	34.499,0	38.234,0	40.353,6
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	23.670,0	29.420,3	30.749,4
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	10.411,0	8.635,3	9.442,2
Sonstige Aufwendungen	217,0	178,4	162,0
Aufwendungen insgesamt	34.298,0	38.234,0	40.353,6
Überschuss/Unterdeckung (-)	201,0	0,0	0,0
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	-	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	0,0	0,0	0,0
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitionsgleiche Kosten			
Investitionen	12.490,0	4.118,0	2.500,0
Schuldendienst	-	-	1.500,0
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	12.490,0	4.118,0	4.000,0
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	8.365,3	821,3	4.000,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	4.124,7	3.296,7	-
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	-	-	-
Kredite	-	-	-
zusammen	12.490,0	4.118,0	4.000,0

Neben den üblichen Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und kleinen Baumaßnahmen, dem Ausbau der Informatik, den im Zusammenhang mit der weiteren Abwicklung der behördlich angeordneten Brandschutzmaßnahmen notwendigen Umbauten und Möblierungen sowie der durch die Anmietung neuer Räumlichkeiten für die Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie in Böblingen und der Satellitenstation Psychotherapeutische Medizin in Leonberg verursachten Kosten ist eine erste Rate für die Erweiterung der Fachabteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie vorgesehen.

Anlage 5 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	48.827,0	49.959,0	51.099,0
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	700,0	390,0	640,0
Sonstige Erträge	7.001,7	6.091,0	6.354,0
Erträge insgesamt	56.528,8	56.440,0	58.093,0
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	39.563,8	41.276,0	44.546,0
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	16.114,4	14.909,0	13.428,0
Sonstige Aufwendungen	186,1	255,0	119,0
Aufwendungen insgesamt	55.864,2	56.440,0	58.093,0
Überschuss/Unterdeckung (-)	664,6	0,0	0,0
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	-	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	0,0	0,0	0,0
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitionsgleiche Kosten			
Investitionen	4.076,5	7.220,0	6.134,0
Schuldendienst	-	-	-
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	4.076,5	7.220,0	6.134,0
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	-	-	5.000,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	3.219,8	7.164,0	1.078,0
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	856,7	56,0	56,0
Kredite	-	-	-
zusammen	4.076,5	7.220,0	6.134,0

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Sanierung des Christian-Roller-Hauses und für den Kauf von Teileigentum zur Einrichtung einer neuen PTM-Station am Kreiskrankenhaus Emmendingen. Darüber hinaus ist die Ersatzbeschaffung von Transportwagen und einer Wagen-spülanlage in der zentralen Speiseversorgung vorgesehen. Ferner sind weitere Ersatzbeschaffungen (Möblierung, medizintechnische Geräte, EDV-Ausstattung usw.) notwendig.

Anlage 6 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	31.407,0	32.935,0	33.637,0
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	300,0	300,0	360,0
Sonstige Erträge	4.016,0	3.480,0	3.201,0
Erträge insgesamt	<u>35.723,0</u>	<u>36.715,0</u>	<u>37.198,0</u>
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	24.421,0	26.770,0	27.433,0
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	4.908,0	5.230,0	5.890,0
Sonstige Aufwendungen	6.146,0	4.715,0	3.875,0
Aufwendungen insgesamt	<u>35.475,0</u>	<u>36.715,0</u>	<u>37.198,0</u>
Überschuss/Unterdeckung (-)	<u>248,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	-	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitionsgleiche Kosten			
Investitionen	3.000,0	4.897,0	3.500,0
Schuldendienst	-	-	-
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	<u>3.000,0</u>	<u>4.897,0</u>	<u>3.500,0</u>
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	820,0	3.559,0	3.500,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	1.888,0	1.338,0	-
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	292,0	-	-
Kredite	-	-	-
zusammen	<u>3.000,0</u>	<u>4.897,0</u>	<u>3.500,0</u>

Veranschlagt sind Mittel für eine weitere Rate für die Errichtung einer psychiatrischen Versorgungseinheit am städtischen Krankenhaus Waldshut. Außerdem sind Ersatzbeschaffungen (Möblierung, medizinische Geräte, EDV-Ausstattung usw.) für Stationen und die Infrastruktur geplant.

Zentrum für Psychiatrie Bad Schussenried

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	36.417,4	36.764,0	38.238,6
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	320,0	320,0	320,0
Sonstige Erträge	6.367,7	6.507,0	5.885,7
Erträge insgesamt	<u>43.105,1</u>	<u>43.591,0</u>	<u>44.444,3</u>
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	28.654,8	29.131,0	30.394,9
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	13.353,5	14.000,0	13.509,4
Sonstige Aufwendungen	523,9	460,0	540,0
Aufwendungen insgesamt	<u>42.532,2</u>	<u>43.591,0</u>	<u>44.444,3</u>
Überschuss/Unterdeckung (-)	<u>572,9</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	-	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitions-gleiche Kosten			
Investitionen	1.874,9	4.223,0	3.360,0
Schuldendienst	-	-	-
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	<u>1.874,9</u>	<u>4.223,0</u>	<u>3.360,0</u>
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	1.123,4	1.965,0	3.200,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	136,2	689,2	-
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	615,3	1.568,8	160,0
Kredite	-	-	-
zusammen	<u>1.874,9</u>	<u>4.223,0</u>	<u>3.360,0</u>

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für den Neubau der SINOVA-Klinik am Standort Biberach (1.Rate, Fertigstellung 2011) und den Ersatzneubau für das Gustav-Meißner-Haus in Bad Schussenried (1.Rate, Fertigstellung 2012). Daneben sind weitere Mittel für Ersatzbeschaffungen eingeplant.

Anlage 8 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Weissenau

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	58.005,6	58.647,0	59.177,0
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	870,0	870,0	870,0
Sonstige Erträge	10.795,9	9.743,0	10.619,5
Erträge insgesamt	69.671,5	69.260,0	70.666,5
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	46.986,1	47.776,0	47.534,2
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	20.534,1	20.605,0	21.529,3
Sonstige Aufwendungen	1.598,0	879,0	1.603,0
Aufwendungen insgesamt	69.118,2	69.260,0	70.666,5
Überschuss/Unterdeckung (-)	553,3	0,0	0,0
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	-	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	0,0	0,0	0,0
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitions gleiche Kosten			
Investitionen	2.726,8	5.606,0	6.402,0
Schuldendienst	-	-	-
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	2.726,8	5.606,0	6.402,0
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	1.583,6	4.802,6	4.200,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	343,4	803,4	222,4
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	799,8	-	1.979,6
Kredite	-	-	-
zusammen	2.726,8	5.606,0	6.402,0

Neben den laufenden Ersatzbeschaffungen wurden als wesentliche Investitionsmaßnahmen eine erste Rate für den Satellitenbau am Klinikum Friedrichshafen (Fertigstellung 2010) und für den Bereich der Werkstatt für behinderte Menschen Eigenmittel für Neubaumaßnahmen im Bereich der Außenstelle Bad Schussenried (Fertigstellung 2009) eingeplant.

Anlage 9 zu Kap. 0930

Zentrum für Psychiatrie Zwiefalten

Zweckbestimmung	Ist 2007 Tsd. EUR	Betrag 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR
Erfolgsplan			
Erträge			
Erlöse aus Leistungen	29.139,8	29.531,0	30.099,2
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen			
Aufwendungen	210,0	210,0	210,0
Sonstige Erträge	4.052,0	2.958,0	3.288,2
Erträge insgesamt	<u>33.401,8</u>	<u>32.699,0</u>	<u>33.597,4</u>
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	23.115,5	23.702,0	24.239,3
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	9.326,4	8.943,0	9.167,1
Sonstige Aufwendungen	185,6	54,0	191,0
Aufwendungen insgesamt	<u>32.627,5</u>	<u>32.699,0</u>	<u>33.597,4</u>
Überschuss/Unterdeckung (-)	<u>774,3</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Finanzierung der Unterdeckung			
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage	-	-	-
Verlustvortrag auf das Folgejahr	-	-	-
Verwendung des Investitionszuschusses	-	-	-
Zuschuss des Landes als Gewährträger	-	-	-
zusammen	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Investitions- und Finanzplan			
Investitionen und investitionsgleiche Kosten			
Investitionen	2.261,8	2.160,0	3.830,0
Schuldendienst	-	-	-
Übertrag in Folgejahre	-	-	-
Finanzierung der Unterdeckung	-	-	-
zusammen	<u>2.261,8</u>	<u>2.160,0</u>	<u>3.830,0</u>
Finanzierung			
Zuschuss des Landes (laufendes Jahr)	1.362,0	1.170,0	2.800,0
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	-	185,0	-
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	899,8	805,0	1.030,0
Kredite	-	-	-
zusammen	<u>2.261,8</u>	<u>2.160,0</u>	<u>3.830,0</u>

Neben den laufenden Ersatzbeschaffungen wurden als wesentliche Investitionsmaßnahmen die Generalsanierung des Gastbaus (Abteilung Suchterkrankungen, Fertigstellung 2011) sowie Eigenmittel zur Generalsanierung des 1. OG im Konventbau zur Nutzung durch das Pflegeheim (Fertigstellung 2010) eingeplant.